

Leichtathletik

Dritter Platz
für Jan Holper

Am Sonntag fand in Namur die Interclubmeisterschaft der Altersklassen Kadetten (Jahrgänge 2008 und 2009) und Scolaires (Jahrgänge 2006 und 2007) statt. Auf dem Programm standen technische Disziplinen, Sprints, Läufe bis zu 3000 Metern sowie Sprintstaffeln. Aus ostbelgischer Sicht waren zwei Athleten für den AC Hautes Fagnes dort am Start. Der St.Vithier Jan Holper wurde in 2:12,31 Minuten Dritter über 800 Meter bei den Scolaires. Nach einem knappen Rennen hatte er nur etwa 1,5 Sekunden Rückstand auf den Sieger und nur sechs Zehntel Vorsprung auf den Viertplatzierten. Da bei Interclubrennen über die Mittel- und Langstrecken meistens taktisch gelaufen wird, kam er nicht an seine kürzlich aufgestellte Bestzeit von 2:09 Minuten heran. Der Kelmiser Noé Delbushaye wurde mit 1,74 Metern Fünfter beim Hochsprung der Scolaires. In der Endabrechnung belegte der AC Hautes Fagnes mit 363 Punkten den dritten Platz unter acht Mannschaften. Die Mannschaft von Excelsior Brüssel gewann deutlich mit 421 Punkten. (mbr)

Boxen

Ilias El Aouzmani
verliert knapp

Der Boxing Düsseldorf hatte zu Vergleichskämpfen im Olympischen Boxen eingeladen. Für den Königlichen Boxing Eupening Ilias El Aouzmani an den Start. In der Juniorenklasse bis 42kg traf er auf Abdelbarim Bachou vom TuS Gerresheim. El Aouzmani startete in der ersten Runde zaghaft und passiv. Zum Ende der Runde konnte er dann erste Akzente setzen. Die zweite Runde verlief wesentlich positiver für den jungen Eupener, die Zuschauer sahen einen ausgeglicheneren Kampf. Immer wieder nutzte El Aouzmani alle Positionen, um seinem Gegner mit linken und rechten Treffern in die Schranken zu weisen. „Leider kam dieses Verhalten zu spät“, so Heinz Plaire, Chefcoach des Boxing Eupening, über die knappe Niederlage seines Schützlings. „Ich hätte mir gewünscht, er hätte ab Runde eins den Wettkampf gestaltet wie er das zum Schluss getan hat. Dann hätte das Resultat anders ausgesehen. Alles in allem sind wir aber sehr zufrieden.“ (mn/red)

Nationalmannschaft: Trainer Tedesco verkündet heute (16 Uhr) sein Aufgebot

Toby Alderweireld öffnet den
Roten Teufeln wieder die Tür

Nationaltrainer Domenico Tedesco verkündet heute (16 Uhr) sein Aufgebot für die anstehenden EM-Qualis-Spiele gegen Österreich und Estland. Verteidiger Toby Alderweireld öffnet den Roten Teufeln derweil nur wenige Wochen nach seinem Rücktritt wieder die Tür.

VON MIKE NOTERMANS

Aussagen, die Fußballprofis unmittelbar nach dem Abpfiff – vollgepumpt mit Adrenalin – tätigen, sind immer mit Vorsicht zu genießen. Für Toby Alderweireld dürfte das besonders gelten: Nur Minuten, nachdem der Verteidiger den FC Antwerp mit einem Traumtor zum ersten Titel seit 66 Jahren geschossen hatte, brachte er – wohl berauscht von Glücksgefühlen – eine Rückkehr in die Nationalmannschaft ins Spiel: „Der Nationaltrainer hat mich damals (bevor Alderweireld im März seinen Rücktritt verkündete, A. d. R.) angerufen, um meine Meinung zu ändern. Ich hatte es sehr schwer, mich durchzusetzen. Ich habe mein Land immer verteidigt, bin immer bis zum Äußersten gegangen. Wer weiß, wenn der Nationaltrainer mich fragt, kommt ich vielleicht zurück.“

Ob Toby Alderweireld dafür sorgen kann, dass Domenico Tedesco seinen Kader kurzfristig noch umbaut, darf bezweifelt werden. Sicher ist: Das Aufgebot der Roten Teufel wird sich auf mehreren Positionen von dem im März unterscheidet – damals besiegte Belgien unter anderem



Toby Alderweireld bei der WM 2022 in Katar.

Foto: belga

Deutschland mit einer überzeugenden Leistung. Gegen Österreich (17. Juni) und Estland (20. Juni) kann der WM-Dritte von 2018 nun einen großen Schritt in Richtung Europameisterschaft in Deutschland machen. Unter anderem Zeno Debast muss Tedesco aber ersetzen. Der Anderlecht-Verteidiger wurde in der vergangenen Woche in die EM-Kader der U21-Mannschaft berufen, unter anderem Jason

Denayer oder Leander Denoncker gelten als Ersatz-Kandidaten. Zudem steht ein Fragezeichen hinter Thomas Meunier, der zuletzt bei Borussia Dortmund über Monate kaum eingesetzt wurde. Zu den aktuell am stärksten wackelnden Teufeln gehören auch Dennis Praet, Alexis Saelemaekers und Dries Mertens, Letzterer ist frischgebackener Meister mit Galatasaray Istanbul. Romeo Lavia, der im März

sein Debüt für Belgien gefeiert hatte, steht ebenfalls im Aufgebot der U21-Mannschaft. Dort, so erhofft sich unter anderem Tedesco, soll der Profi von Southampton Einsatzpraxis sammeln. Im Mittelfeld dürfte Amadou Onana seinen Platz behalten – erst recht, weil mit Axel Witsel sein größter Konkurrent aus der Nationalmannschaft zurückgetreten ist.

Openda soll vor
Wechsel zu RB Leipzig
stehen.

Im Angriff haben aktuell Romelu Lukaku, der am Samstagabend (21 Uhr) gegen Manchester City das Finale der Champions League bestreitet, und Lois Openda die Nase vorn. Letzterer könnte schon bald in der 1. Bundesliga auf Torejagd gehen. Laut übereinstimmenden Medienberichten ist sich RB Leipzig mit dem Angreifer des RC Lens einig. Als Ablösesumme sind 30 Millionen Euro im Gespräch. Openda hat in dieser Saison 21 Tore in 38 Spielen erzielt. Der 23-Jährige war erst vor einem Jahr von Club Brugge nach Frankreich gewechselt. Auf den verbleibenden Plätze im belgischen Offensivspiel bestehen mehrere Fragezeichen: Charles De Ketelaere und Johan Bakayoko spielen die EM mit der U21. Für sie könnte Jérémy Doku nachrücken, während auch Mike Trésor auf eine erste Nominierung hofft. Die Nicht-Berücksichtigung des Genkers hatte im März vor allem bei seinem Klub für Entsetzen gesorgt.

KURZ NOTIERT

Spekulationen über Messis
Rückkehr nach Barcelona

Ein kurzes Video hat in Spanien erneut die Spekulationen über eine Rückkehr von Fußball-Weltmeister Lionel Messi zum FC Barcelona befeuert. Es zeigt, wie Messis Vater und Manager Jorge am Montag das Wohnhaus von Barça's Clubboss Joan Laporta betritt. Nach zwei Spielzeiten bei Paris Saint-Germain verlässt der siebenfache Weltfußballer im Sommer den französischen Meister. Der Vertrag des Argentiniers läuft am 30. Juni aus, Messi kann dann ablösefrei wechseln. Nach verschiedenen Medienberichten sind neben dem spanischen Meister auch Inter Miami sowie der saudische Club Al-Hilal an einer Verpflichtung des Mannes interessiert, der am 24. Juni 36 Jahre alt wird. Die Saudis sollen Messi Medienberichten zufolge ein Jahresgehalt von deutlich mehr als 300 Millionen Euro angeboten haben.

Mit 41 Jahren: Ibrahimovic
beendet Karriere

Schwedens Fußball-Star Zlatan Ibrahimovic hat seine aktive Karriere als Spieler für beendet erklärt. „Es ist der Moment, mich vom Fußball zu verabschieden“, sagte der 41-Jährige von der AC Mailand nach dem letzten Saisonspiel gegen Hellas Verona (3:1) auf dem Rasen des San Siro: „Es sind gerade zu viele Emotionen für mich. Auf geht's Milan und auf Wiedersehen.“ Nach dem Ende seiner Spielerkarriere zunächst eine Auszeit gönnen. „Ich möchte den Sommer genießen, um zu verstehen, was ich tun soll“, sagte der 41-Jährige bei seinem Abschied am Sonntagabend von der AC Mailand. Optionen für die zweite Karriere hat er offenbar schon. (mn/sid)

Turnen: Mehrere ostbelgische Turner auf dem Podium

Maria Kaas siegt in Dortmund

Am Wochenende fand in Dortmund ein Pokalwettkampf im Rhönradtturnen statt, bei dem mehr als 180 Turnerinnen und Turner an den Start gingen. Ostbelgien war mit sechs Nachwuchstalenten aus dem Eupener Turnverein vertreten. Maria Kaas siegte im Bundesklassenwettkampf der Zwölfjährigen mit einem Vorsprung von knapp drei Punkten vor ihrem Vereinskollegen Wilhelm Uffelmann.

Mit Liv Henz aus Walhorn, Viktoria Roth aus Herbesthal sowie Pia Stickelmann und Nela Knodt aus Eupen, war Ostbelgien auch mit vier Turnerinnen im Einzelwettkampf Geradeturnen der Elf- bis Zwölfjährigen vertreten. Alle vier zeigten sehr sauber geturnte Übungen. In herausragender Form präsentierte sich vor allem Liv Henz, die mit ihrer Kür ganz besonders glänzen konnte. Am Ende des Tages durfte sie sich unter

den 34 Teilnehmern dieser Kategorie hoch verdient über den zweiten Platz freuen. Pia Stickelmann und Viktoria Roth durften sich über die Plätze acht und neun freuen. Nele Knodt, die nach ihrem Handgelenkbruch erst vor zweieinhalb Wochen wieder ins Training einsteigen durfte, konnte noch keine Spirale und keinen Sprung turnen. Die Eupenerin startete lediglich mit einer stark abgespeckten Geradekür im



Maria Kaas siegte mit einem großen Vorsprung.

Foto: privat

Einzelkampf Geradeturnen der Elf- bis Zwölfjährigen. Am Ende des Tages verpasste die Elfjähri-

ge um nur 0,05 Punkte eine Top-10 Platzierung und wurde Elfte. (ap/mn)

„Gewinnertypen“ gesucht

Du wirfst Dartpfeile fast so präzise wie Dimitri Van den Bergh? Oder Du läufst fast so blitzschnell wie die Borlée-Brüder? Dann suchen wir Dich! Im Rahmen unserer neuen Serie „Gewinnertypen“ wollen wir regionalen Sportlern sowie Vereinen eine Bühne bieten.

Ihr wollt dabei sein? Dann schickt uns einfach einen kurzen Steckbrief gepaart mit Kontaktdaten an sport@grenzecho.be. Wir melden uns dann bei euch!